Gewerkschaft der Polizei
Mecklenburg-Vorpommern

# PRESSEMAPPE

## Kristin Frosch

Die GdP ist die größte und einflussreichste Gewerkschaft im Polizeibereich. Sie organisiert bundesweit über 200.000 Mitglieder. Seit Jahren setzt sie sich auf allen politischen Ebenen und in der Personalratsarbeit innerhalb der Polizei für die Verbesserung der beruflichen Lage aller Polizeibeschäftigten ein. Dabei beteiligt sie sich auch an gesellschaftlichen und politischen Diskussionen. Bedeutende Themen sind u.a.: Kriminalpolitik, Kriminalitätsursachen, Verkehrspolitik, Entwicklung des Strafrechts, Organisation und Aufgaben der Polizei und die polizeiliche Aus- und Fortbildung.

Der GdP-Landesdelegiertentag ist das höchste Organ des Landesbezirks Mecklenburg-Vorpommern. Alle vier Jahre findet ein ordentlicher Landesdelegiertentag statt, bei dem jedes Mitglied des Landesbezirks Mecklenburg-Vorpommern Anwesenheitsrecht hat. Der Landesdelegiertentag setzt sich aus den in den Kreisgruppen gewählten Delegierten zusammen. Der Landesdelegiertentag gibt langfristig die zentralen inhaltlichen Positionen, Leitlinien und Forderungen unserer GdP vor - und wählt den Geschäftsführenden Landesvorstand und die Landeskassenprüfer/innen. Aktuell sind in der Landespolizei knapp 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Seit Jahren stabil und mit stetigem Wachstum ist die Mitgliederzahl der GdP in Mecklenburg-Vorpommern. Die GdP MV organisiert landesweit rund 3.600 Mitglieder. Innerhalb der GdP vertreten so genannte Personengruppen spezifische Interessen von Frauen, Senioren und jungen Polizeibeschäftigten. Sie steht als Berufsvertretung allen Polizeibeschäftigten (Polizistinnen und Polizisten, Verwaltungsbeamten und Tarifbeschäftigten) zur Mitgliedschaft offen.

Unter dem Motto „Polizei stärken, Zukunft gestalten“ bündelt dieses Presseset Profil, inhaltliche Schwerpunkte und Ansprechpartner von Kristin Frosch. Im Mittelpunkt steht ein breites gewerkschafts- und sicherheitspolitisches Profil: starke Polizei, verlässliche Personalpolitik, moderne Ermittlungsfähigkeit, Prävention, Demokratieförderung und eine Kultur der Mitbestimmung.

Um Verwechslungen mit anderen Verbänden auszuschließen, bitten wir - in allen Beiträgen über uns - um die Verwendung der korrekten Bezeichnung "**Gewerkschaft der Polizei (GdP) Mecklenburg-Vorpommern**" oder "**GdP MV**". Vielen Dank.

## Kurzbiografie

Kristin Frosch, geboren 1983 in Demmin, gehört seit 2002 der Polizei Mecklenburg-Vorpommern und der GdP MV an. Nach ihrer Ausbildung im mittleren Polizeidienst wurde sie als Jahrgangsbeste zur Polizeimeisterin ernannt und war zunächst in der Bereitschaftspolizei in Schwerin eingesetzt. 2005 wechselte sie in das Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern in die Spezialeinheiten. Nach dem Aufstieg in den gehobenen Dienst war sie unter anderem in der Verhandlungsgruppe und im Konfliktmanagement tätig, später auch in Leitungsfunktion. Heute arbeitet sie im Landeskriminalamt MV und ist Vorsitzende des dortigen Personalrates sowie Mitglied im Hauptpersonalrat der Landespolizei.

Gewerkschaftlich ist Kristin Frosch seit vielen Jahren auf Kreis-, Landes- und Bundesebene aktiv. Sie war Landesjugendschriftführerin, Landesschriftführerin und Vorsitzende der Frauengruppe der GdP MV. Bis 2025 führte sie die Kreisgruppe Landeskriminalamt MV.

Sie steht für eine moderne, handlungsfähige und demokratisch verankerte Polizei. Ihre Schwerpunkte reichen von Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung und Digitalisierung bis zu Prävention, Demokratieförderung, Chancengleichheit und einer offenen Fehler- und Führungskultur.



*Foto: @dieSportfotografin Sandra Konkol*

## Profil auf einen Blick

| | |
|---|---|
| **Geboren** | 1983 in Demmin |
| **Dienststelle** | Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern |
| **Polizei/GdP MV seit** | 2002 |
| **Wohnort** | Schwerin |

## Kernbotschaften

Kristin Frosch steht als Landesvorsitzende für ein breites gewerkschaftliches Profil der Polizei Mecklenburg-Vorpommern - klar in der Haltung, modern in den Antworten und nah an den Beschäftigten. Das Motto des Landesdelegiertentages „Polizei stärken, Zukunft gestalten“ beschreibt dabei den Anspruch für die kommenden vier Jahre. Grundlage ihrer Arbeit sind die auf dem Landesdelegiertentag eingebrachten und beschlossenen Anträge. Der Leitantrag zur Fürsorge setzt dabei einen besonderen Schwerpunkt: Fürsorge gilt den Beschäftigten im aktiven Dienst ebenso wie den Menschen in Pension oder Rente, die die Polizei Mecklenburg-Vorpommern mit aufgebaut haben und eine starke Säule der GdP MV bleiben.

Starke Polizei braucht gute Arbeitsbedingungen | Wer gute Polizeiarbeit erwartet, muss für verlässliche Rahmenbedingungen sorgen: ausreichend Personal, planbare Entwicklung, faire Bezahlung, moderne Ausstattung und eine Organisation, die Belastungen nicht verwaltet, sondern reduziert.

Führung, Entlastung und Beteiligung gehören zusammen | Gute Führung gibt Rückhalt, schafft Klarheit und bezieht Beschäftigte früh ein. Kristin Frosch steht für nachvollziehbare Entscheidungen, echte Mitbestimmung, weniger überflüssige Bürokratie und eine Polizei, in der Probleme offen angesprochen und gelöst werden.

Moderne Polizei braucht Technik, Kompetenz und praxistaugliche Digitalisierung | Digitalisierung darf kein Selbstzweck sein. Sie muss Ermittlungen, Auswertung, Kommunikation und Arbeitsabläufe spürbar verbessern - mit belastbarer IT, moderner Forensik, verlässlichen Systemen, guter Aus- und Fortbildung und realistischen Umsetzungswegen.

Innere Sicherheit ist mehr als Reaktion | Prävention, Demokratieförderung, Jugend- und Opferschutz sowie der Umgang mit digitalen Bedrohungen gehören zu einem modernen Sicherheitsverständnis. Polizei braucht dafür starke Netzwerke mit Bildung, Justiz, Jugendhilfe und Zivilgesellschaft.

Breites gewerkschaftliches Profil für die gesamte Polizei | Kristin Frosch steht für die Interessen aller Beschäftigten - in Vollzug zu Land, Luft und Wasser, Kriminalpolizei, Verwaltung und Tarifbereich. Ihr Anspruch ist eine Polizei, die leistungsfähig bleibt, Nachwuchs gewinnt, Gesundheit schützt und Veränderungen mutig gestaltet.

## Themen & Forderungen

Unter dem Motto „Polizei stärken, Zukunft gestalten“ bilden die auf dem Landesdelegiertentag eingebrachten und beschlossenen Anträge die inhaltliche Arbeitsgrundlage des GdP-Landesvorstands für die kommenden vier Jahre. Der Leitantrag zur Fürsorge verbindet dabei die Verantwortung gegenüber den Beschäftigten im aktiven Dienst mit dem Anspruch, auch die Kolleginnen und Kollegen in Pension oder Rente im Blick zu behalten. Die Beschlüsse reichen von Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Ausstattung über Digitalisierung, Laufbahnentwicklung und faire Besoldung bis zu Mitbestimmung, Organisationskultur und regionaler Stärkung der Dienststellen.

**1. Gute Arbeitsbedingungen als Grundlage guter Polizeiarbeit:** Verlässliche Personalstärke, faire Entwicklungsperspektiven, planbare Beförderungen, moderne Ausstattung und eine Organisation, die Belastungen reduziert, statt sie auf Einzelne abzuwälzen.

**2. Arbeitszeit modern, verlässlich und gesund gestalten:** Dienstplanung muss einsatzfähig und zugleich planbar sein. Dazu gehören bessere Vereinbarkeit, realistische Einarbeitungszeiten, Schutz vor ständiger Verfügbarkeit und Modelle zur spürbaren Entlastung.

**3. Führung mit Rückhalt, Klarheit und Verantwortung:** Verbindliche Führungsstandards, strukturierte Feedbackgespräche, gute Begleitung neuer Führungskräfte sowie eine offene Fehlerkultur stärken Vertrauen, Professionalität und Zusammenarbeit.

**4. Kriminalpolizei, Staatsschutz und Spezialbereiche gezielt stärken:** Mehr Personal, Spezialisierung, Kriminalassistenz, Datenanalyse, moderne Technik und rechtssichere Einbindung qualifizierter Fachkräfte, damit anspruchsvolle Verfahren wirksam bearbeitet werden können.

**5. Digitalisierung mit Substanz statt Dauerprovisorien:** Landesweit belastbare IT, Auswertefähigkeit, Forensik, praxistaugliche Datenschutzlösungen, funktionierende Netze und realistisch finanzierte Digitalprojekte müssen den Arbeitsalltag tatsächlich verbessern.

**6. Gesundheit schützen Gesundheit ist ein zentrales Fürsorgethema der GdP MV:** Gesundheitsschutz, Supervision, Schutz vor Überlastung, verlässliche Prävention sowie starke polizeiärztliche und polizeipsychologische Unterstützung müssen im Arbeitsalltag spürbar werden.

**7. Nachwuchs gewinnen, alle Generationen mitdenken Polizei ist Teamarbeit** über alle Generationen hinweg. Attraktive Startbedingungen für junge Beschäftigte, verlässliche Perspektiven für ältere Kolleginnen und Kollegen und gelebte Fürsorge für Menschen im aktiven Dienst ebenso wie in Pension oder Rente gehören zusammen. Denn auch sie waren und sind eine tragende Basis der Polizei und bleiben eine starke Säule der GdP MV.

**8. Prävention, Demokratie- und Opferschutz ausbauen:** Innere Sicherheit beginnt vor dem Einsatz. Gegen Hass, Radikalisierung, digitale Gewalt, Cybergrooming und sexualisierte Gewalt gegen Kinder braucht es starke Präventionsstrukturen und verlässliche Kooperationen im ganzen Land.

**9. Mitbestimmung und Kommunikation als Modernisierungsmotor:** Veränderungen gelingen nur mit transparenter Kommunikation, klaren Zuständigkeiten, frühzeitiger Beteiligung der Beschäftigten und einer starken Interessenvertretung sowie Gleichstellungsbeauftragten auf Augenhöhe.

## Kontakt & Service

| | |
|---|---|
| **Pressekontakt** | Landesredaktion-mv@gdp.de<br><br>Markus Stach<br>Landespressesprecher der GdP MV<br>0172 4683901<br>Markus.stach@gdp.de<br><br>Kristin Frosch<br>Landesvorsitzende der GdP MV<br>0173 6362027<br>Kristin.frosch@gdp.de |
| **Interviewanfragen** | Bitte mit Medium, Anlass, Format, Zeithorizont und gewünschtem Thema anfragen. |
| **Verfügbares Material** | Kurzbiografie, Pressefoto, Kernbotschaften, Themenpapier, Statements und Interviewkoordination. |
| **Soziale Medien** | Internet: www.gdp.de/mv<br>Facebook: www.facebook.com/gdp.mv<br>Twitter: https://twitter.com/GdP_MV<br>Instagram: https://www.instagram.com/gdp_mv/<br>YouTube: https://bit.ly/3qKZEjS |

# O-Töne

Ausgewählte Zitate für Pressemappe und Pressearbeit

## Zum Gesamtprofil

„Wir stehen für die ganze Breite gewerkschaftlicher Polizeiarbeit: für gute Arbeitsbedingungen, starke Mitbestimmung, moderne Ausstattung, Gesundheitsschutz, Nachwuchsgewinnung und verlässliche Perspektiven für alle Beschäftigtengruppen."

## Zum Leitantrag Fürsorge

„Fürsorge ist kein Randthema, sondern gehört ins Zentrum gewerkschaftlicher Arbeit. Sie beginnt bei Gesundheit und Schutz vor Überlastung und reicht bis zu fairen Rahmenbedingungen im gesamten Berufsleben."

## Zu aktiven Beschäftigten sowie Pensionärinnen und Pensionären

„Zur Fürsorge gehören für mich die Menschen im aktiven Dienst ebenso wie Kolleginnen und Kollegen in Pension oder Rente. Sie waren und bleiben eine tragende Säule der Polizei und der GdP MV."

## Zur Arbeitsgrundlage durch den Landesdelegiertentag

„Die Anträge und Beschlüsse des Landesdelegiertentags werden die maßgebliche Arbeitsgrundlage des GdP-Landesvorstands für die kommenden vier Jahre sein. Darin zeigt sich die ganze Breite der Themen, die unsere Kolleginnen und Kollegen bewegen."

## Zu Gesundheit und Fürsorge

„Gesundheitsschutz ist für mich ein eigenständiges Schlüsselthema. Wer Einsatzfähigkeit will, muss Überlastung reduzieren, Prävention stärken und Fürsorge im Berufsalltag verbindlich machen."

## Zu moderner Polizeiarbeit und den Aufgaben der GdP MV

„Moderne Polizeiarbeit braucht nicht nur gute Gesetze, sondern auch funktionierende IT, praxistaugliche Ausstattung, klare Abläufe und Führung, die Rückhalt gibt. Gewerkschaftspolitik muss genau diese Bedingungen konsequent einfordern."